



An den Bezirksbürgermeister
Herrn Ralf Quardt

- Im Hause -

18.08.2020

Sehr geehrter Herr Quardt,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 27.08.2020 gem. § 5 (1) GeschO folgende Anfrage auf die Tagesordnung:

Radverkehrsensible Kontaktschleifen an Ampelanlagen

Im Bezirk Mitte ist eine Vielzahl von Kreuzungen mit einem "intelligenten Ampelschaltssystem" ausgestattet. Durch Kontaktschleifen in der Fahrbahn werden die Verkehrsströme der Straßen gemessen und die Ampeln der entsprechenden Kreuzungen auf den Bedarf abgestimmt geschaltet. Aufgrund von fehlenden Radwegen sind viele Radfahrende in Hagen auf die Benutzung der Straßen angewiesen. Hier gibt es Berichte, dass einige Kontaktschleifen nicht auf dort wartende Radfahrende eingestellt sind, woraus sich mitunter lange Wartezeiten ergeben, bis die Ampelanlage auf „Grün“ schaltet. Solche Klagen sind an uns explizit für die Ampelanlagen Schulstraße/Hochstraße sowie Fleyerstraße/Humpertstraße herangetragen worden. Nur auf private Initiative konnte die Ampelanlage an der Kreuzung Wasserloses Tal/Volmestr an der Stadthalle so eingestellt werden, dass die Kontaktschleife nun auch Radfahrende erkennt.

Wir bitten daher die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Welche Ampeln im Bezirk Mitte werden (zumindest zeitweilig) über Kontaktschleifen gesteuert?
- 2) Welche dieser Kontaktschleifen sind so eingestellt, dass sie erkennen, dass Radfahrende an der Ampel warten und diese im Schaltzyklus berücksichtigen?

- 3) Ist es möglich, die vorhandenen Kontaktschleifen insgesamt auf Radverkehr einzustellen?
- 4) Wenn ja, ist das angedacht? Wenn nein, warum nicht und gibt es andere Möglichkeiten den Radverkehr in die Schaltung zu integrieren?

Mit freundlichen Grüßen

Hildegund Kingreen
Bezirksvertreterin

f.d.R.
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer